

Speaking-note

Kulturelle Beziehungen zwischen der Schweiz und Oesterreich: Bildung einer informellen Kulturkommission

1. Hintergrund

Auf Einladung der Schweiz, welche damit eine frühere österreichische Initiative beantwortete, fand sich Herr Botschafter Peter Marboe, der Verantwortliche für die kulturellen Aussenbeziehungen im österreichischen Aussenministerium, am vergangenen 16. Oktober zu informellen bilateralen Kulturgespräche mit Vertretern der Direktion für internationale Organisationen (EDA) sowie des Bundesamtes für Kultur (EDI) in Bern ein. Das Ziel der Gespräche, die in einer entspannten und freundschaftlichen Atmosphäre stattfanden, bestand in einem vertieften Meinungsaustausch über kulturelle Fragen des bilateralen und multilateralen Bereichs sowie im Bestreben, Möglichkeiten einer engeren Zusammenarbeit auf kulturellem Gebiet auszuloten. Die österreichische Seite schlug bei dieser Gelegenheit die Bildung einer bilateralen informellen Kulturkommission vor, die je nach Bedarf einberufen werden und schweizerischerseits Vertreter des Bundes, der Kantone, der Stiftung Pro Helvetia und privater Kulturinstitutionen umfassen soll. Aufgabe dieser Kommission wäre es, ein Gesprächsforum für beide Länder interessierende kulturelle Fragen zu bilden und gemeinsame Aktivitäten v.a. in Mittel- und Osteuropa zu initiieren und zu koordinieren. Die genauen Arbeitsmodalitäten der Kommission wären über einen diplomatischen Briefwechsel zu konkretisieren.

2. Haltung der Schweiz

Die Schweiz hat bisher mit Blick auf ihre föderalistische Ordnung, welche die Kompetenzen im Kulturbereich weitgehend den Kantonen zuweist, Vorschlägen anderer Länder zum Abschluss von bilateralen Kulturabkommen nicht stattgegeben. Die österreichischerseits vorgeschlagene Formel trägt diesem Umstand Rechnung und erlaubt eine vertiefte kulturelle Zusammenarbeit in einer Weise, die unseren Interessen entspricht. Sie deckt sich zudem mit der Auffassung beider Länder, dass der grenzüberschreitende Kulturaustausch primär privater Verantwortung unterliege und lockere staatliche Strukturen lediglich unterstützend zur Seite stehen sollten.

3. Message

Die Schweiz hat grosses Interesse an einer vertieften Zusammenarbeit mit Oesterreich auf kulturellem Gebiet. Sie begrüsst grundsätzlich die von der österreichischen Seite anlässlich des Besuchs von Botschafter Marboe in der Schweiz vorgeschlagene Bildung einer informellen Kulturkommission, deren Arbeitsmodalitäten über einen diplomatischen Briefwechsel zwischen den kompetenten Stellen zu konkretisieren sind.

